





INHALT | CONTENT

-
- 04** Editorial
Editorial
-
- 06** Bist Du sicher?
Are you sure?
-
- 12** Motorrad: Aber sicher!
Motorcycle: Certainly safe!
-
- 18** Allianz für das motorisierte Zweirad
An alliance for powered two-wheelers
-
- 22** VivaLaMopped
VivaLaMopped
-
- 24** Nun ist es Gesetz – Motorrad-ABS
Now it has become law –
antilock braking systems in motorcycles
-
- 26** INTERMOT Köln 2016
INTERMOT Cologne 2016
-
- 28** Tachometer – Die Branche in Zahlen
Speedometer – Business figures
-



Come together – ride now!

Come together – gemeinsam schauen wir mit großer Vorfreude auf die Weltleitmesse vom 5. bis 9. Oktober in Köln. Denn die Weichen für eine aufregende INTERMOT wurden 2015 gestellt. 2015 war ein hervorragendes Jahr für die deutsche Motorrad- und Rollerbranche. 2015 hat Handel und Verbraucher motiviert und die Leidenschaft der Entwickler bei Herstellern und Ausstattern nochmals deutlich beflügelt.

Come together - 2015 war auch das Jahr einer weiteren wichtigen Jahreshauptversammlung der IVM-Mitgliedsunternehmen in der Bundeshauptstadt. Während der zweitägigen Versammlung im Kommunikationszentrum des BMW-Motorrad Werks in Berlin-Spandau wurde u.a. eine weitreichende Kooperation im Sinne der Sicherheit von Motorradfahrern und -fahrerinnen beschlossen, die wir Ihnen in diesem Jahresbericht 2015 detailliert vorstellen.

In vielen Fachgesprächen und Symposien zwischen Bonn, Berlin und Essen fand zusammen, was prinzipiell zusammen gehört: Die Verkehrssicherheit gerade junger Motorradfahrer und -fahrerinnen, die der Fachabteilung des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur am Herzen liegt und die digitale Kompetenz des IVM in der Online-Kommunikation mit frisch gebackenen und erfahrenen Bikerinnen und Bikern. Das Ergebnis dieser wertvollen Kooperation ist eine Online-Sicherheitskampagne für Motorradfahrer und -fahrerinnen, aus der bislang zwei social-media-affine Kampagnen um die

umfassenden Themen `Wahrnehmung` und `elektronische Assistenzsysteme` hervorgegangen sind, die im Netz eine beispiellose Nutzungs- und Dialograte erzielen.

Nicht nur die Wirtschaftskraft der deutschen Motorrad- und Rollerbranche sowie die voranschreitende Elektromobilität des Zweirads wird von der Bundespolitik ernst genommen. Hoch geschätzt ist auch die fachliche Kompetenz des Verbandes in vielen europäischen und nationalen Gremien.

Come together – zum abendlichen Empfang des IVM im ehemaligen Reichstagspräsidentenpalais, dem Sitz der deutschen Parlamentarischen Gesellschaft, kamen Staatssekretäre, Parlamentarier und nahezu alle Vertreter der IVM-Mitgliedsunternehmen, um sich in lockerer Atmosphäre über die Belange der Branche zu informieren.

2015 war auch ein Jahr der Bilanzierungen: Was haben wir erreicht, wo können wir weiteres Potenzial ausschöpfen? Nicht alles ist bereits spruchreif, doch die größte Herausforderung wird in diesem Jahr die INTERMOT sein. Mit unseren Partnern der Koelnmesse wollen wir sie noch erfolgreicher machen, oder, um die internationale Kampagne zu zitieren: More Passion, more Products, more People, more Publicity, more Premieres. In diesem Sinne, wir sehen uns im Oktober auf der INTERMOT Köln 2016. Ride now!



Heiner Faust

Präsident IVM, Leiter Vertrieb und Marketing weltweit, BMW Motorrad

[IVM President, Executive Vice President Sales and Marketing, BMW Motorrad](#)




Reiner Brendicke

Hauptgeschäftsführer IVM

[General Executive Manager IVM](#)



Honda CRF1000L African Twin 

Come together – ride now!

Come together – we are really looking forward to the leading international trade fair taking place on October 5th – 9th in Cologne. The course for an exciting INTERMOT was set in 2015, which was an outstanding year for the German motorcycle and scooter business. 2015 motivated both, traders and consumers, and also considerably spurred the passion of developers working for manufacturers and outfitters.

Come together – 2015 was also the year of another important annual meeting of IVM member companies in the federal capital. In the course of the two-days' meeting at the communication center of BMW's Berlin plant in Spandau, members agreed on an extensive cooperation on behalf of motorcycle riders' safety, which will be presented in detail in this report.

In countless professional discussions and symposiums between Bonn, Berlin and Essen was joined what had fundamentally belonged together for long already: Young motorcyclists' road safety, being near and dear to the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure, and IVM's digital competence in online-communication with newcomers and experienced motorcycle riders. The result of this precious cooperation is a new online safety campaign for motorcycle riders from which developed two social-media-related campaigns referring to the topics 'perception' and 'electronic riding assistance

systems', both having reached outstanding click-through- and engagements-rates already

And it is not only the economic power of the German motorcycle and scooter business and the progress in e-mobility of two-wheelers which is being taken seriously by federal politics. It is also the professional expertise of IVM which has been appreciated in many European and national committees for a while already.

Come together – on the occasion of IVM's evening reception in the former Reichtagspräsidentenpalais, the present place of residence of Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, state secretaries, members of parliament and nearly all representatives of the IVM member companies gathered in a relaxed atmosphere to catch up on all the important issues of their business.

2015 was also a year of reviewing what had been accomplished: What have we reached so far, where to fulfil new potentials? Not everything has been decided yet, but the biggest challenge of 2016 will be INTERMOT. With our partners from Koelnmesse we want to make it still more successful and have, let me quote the international campaign: more passion, more products, more people, more publicity, more premiers. With this in mind... See you in October at the INTERMOT Cologne 2016. Ride now!



Bist Du sicher?

Mit dem Projekt „Motorrad: Aber sicher!“ entstand in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine Plattform, um die alltäglichen Verkehrssituationen und deren versteckte Gefahren für Motorradfahrer zu thematisieren.



Bist du sicher?

Der Industrie-Verband Motorrad (IVM) hat seine VivaLaMopped-Digitalfamilie im letzten Jahr um www.motorrad-aber-sicher.com erweitert. „Technisch gesehen, haben wir uns für einen sogenannten responsiven Auftritt entschieden, weil wir den Zugriff von allen Endgeräten, also Smartphones, Tablets und Rechnern so bequem wie möglich machen wollen“, sagt Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer des IVM. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium, das mit `Verkehr` und `Digitales` für die zwei zentralen infrastrukturellen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft zuständig ist, resultiert aus der seit 2007 entwickelten Kompetenz des IVM, das Erlebnis Motorrad und Roller mit seiner digitalen Dachmarke VivaLaMopped zu verbinden. Die 2011 zusammen mit der Kölner Agentur nexum AG gestartete Facebook-Seite VivaLaMopped (www.facebook.com/vivalamopped) hat 180.000 Fans und erreicht mit Einzelbeiträgen mehr als eine Million Personen. Die so erzielten 55 Millionen Impressionen im Jahr 2015 verdeutlichen die große Relevanz dieser Seite für die vier Millionen motorradaffinen Facebook-Nutzer in Deutschland. Und wie erwartet, startet auch das neue gemeinsame Motorrad-Sicherheitsprojekt „Motorrad: Aber sicher!“ erfolgreich. Dabei verlässt sich die neue Seite nicht nur auf das Internet alter Prägung, sondern beschreitet inhaltlich und formal neue Wege und nutzt so intensiv die Dynamik des sozialen Netzwerks und deren Visualisierungsmöglichkeiten. Denn was haben ein Speed-Dating, zwei Jäger, eine Wildsau und eine desorientierte Rockband mit einem goldenen Reiter und vor allem, mit Motorradsicherheit gemeinsam? Ganz einfach: facebook.com/vivalamopped. Schließlich wird die Expansion des klassischen Internets abgelöst durch Social Media. Facebook, WhatsApp, Twitter, Instagram und die allgegenwärtigen Google-Dienste dominieren das World Wide Web. Dort sind Inhalte „instant“ - sofort verfügbar. „Mit dieser online basierenden Dachmarken-Strategie generiert der IVM hohe Zugriffszahlen für vivalamopped.com und zweiradfuehrerschein.de“, betont Reiner Brendicke, „doch auch die höchst erfolgreichen Online-Offline-Transfers bei Aktionen wie Start2Ride, der VivaLaMopped-Roadshow und der INTERMOT machen facebook.com/vivalamopped zur Traffic-Maschine. So gesehen war die Kooperation mit dem Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur fast ein logischer Schritt.“ Dazu gehört auch die Entwicklung von intelligenten visuellen Leitbildern, die sich im Social Web viral verbreiten und somit für hohe Zugriffszahlen auf „Motorrad: Aber sicher!“ (www.motorrad-aber-sicher.com) sorgen. „Wir haben uns für das Medium Film entschieden, weil wir damit ausgezeichnete Erfahrungen im Bereich der VivaLaMopped-Roadshow und der INTERMOT 2014 gemacht haben“, so Brendicke. Die 30-Sekunden-Filme greifen zentrale Gefahrenmomente wie Geschwindigkeit, Sichtbarkeit und Konzentration auf – ohne ein Motorrad zu zeigen. Die Handlung der Filme ist völlig losgelöst vom Straßenverkehr und beleuchtet reale Gefahrenmomente aus ganz anderen Sichtweisen – bis ein mysteriöser Biker auftaucht, der die entscheidende Frage stellt: „Bist Du sicher?“ Im übertragenen Sinne lautet seine in allen Filmen wiederkehrende Frage „Bist Du sicher – dass das jetzt nicht zu riskant war?“ Wie schnell wird die gewählte Geschwindigkeit in unbekanntem Kurven, an Vorfahrtsstraßen, an Kreuzungen, Einmündungen oder hinter Autokolonnen zur „unangemessenen Geschwindigkeit“? Fallbeispiele auf www.motorrad-aber-sicher.com zeigen solche Situationen.

de“, betont Reiner Brendicke, „doch auch die höchst erfolgreichen Online-Offline-Transfers bei Aktionen wie Start2Ride, der VivaLaMopped-Roadshow und der INTERMOT machen facebook.com/vivalamopped zur Traffic-Maschine. So gesehen war die Kooperation mit dem Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur fast ein logischer Schritt.“ Dazu gehört auch die Entwicklung von intelligenten visuellen Leitbildern, die sich im Social Web viral verbreiten und somit für hohe Zugriffszahlen auf „Motorrad: Aber sicher!“ (www.motorrad-aber-sicher.com) sorgen. „Wir haben uns für das Medium Film entschieden, weil wir damit ausgezeichnete Erfahrungen im Bereich der VivaLaMopped-Roadshow und der INTERMOT 2014 gemacht haben“, so Brendicke. Die 30-Sekunden-Filme greifen zentrale Gefahrenmomente wie Geschwindigkeit, Sichtbarkeit und Konzentration auf – ohne ein Motorrad zu zeigen. Die Handlung der Filme ist völlig losgelöst vom Straßenverkehr und beleuchtet reale Gefahrenmomente aus ganz anderen Sichtweisen – bis ein mysteriöser Biker auftaucht, der die entscheidende Frage stellt: „Bist Du sicher?“ Im übertragenen Sinne lautet seine in allen Filmen wiederkehrende Frage „Bist Du sicher – dass das jetzt nicht zu riskant war?“ Wie schnell wird die gewählte Geschwindigkeit in unbekanntem Kurven, an Vorfahrtsstraßen, an Kreuzungen, Einmündungen oder hinter Autokolonnen zur „unangemessenen Geschwindigkeit“? Fallbeispiele auf www.motorrad-aber-sicher.com zeigen solche Situationen.


Das Pilotprojekt „Motorrad: Aber sicher!“ zur Motorrad- und Rollersicherheit wurde gefördert durch den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur BMVI

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Indian Scout Sixty 




Victory Cross Country Tour 



Am Filmset mit dem goldenen Reiter.



Ducati MULTISTRADA 1200 ENDURO 



Die Düsseldorfer Agentur RIDDER WERKE produzierte die reichweitenstarken Filme um Geschwindigkeit, Wahrnehmung und Konzentration.

Are you sure?

Last year, IVM extended its digital VivaLaMopped-family with www.motorrad-aber-sicher.com. The project „Motorrad: Aber sicher!“ was created in a cooperation with the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure and concentrates on daily situations in road traffic and their hidden dangers for motorcycle riders. “From a technical point of view we have decided for a responsive web design, as we wanted to have the access via mobile devices such as smartphones, tablets and PCs and the like as convenient as possible for the end user.” says Reiner Brendicke, General Executive Manager of IVM. The cooperation with the Federal Ministry, which is responsible for “transport” and “digital matters”, thus for the two central issues at present and in the future of infrastructure, was a

result of many years of IVM competence in joining the adventure aspect of riding a motorcycle or scooter with its digital umbrella brand VivaLaMopped. Launched in 2011 in cooperation with nexum AG, Cologne, facebook’s VivaLaMopped web page (www.facebook.com/vivalamopped) has 180,000 fans and reaches more than a million people via single posts. The significance of this website for the four million motorcycle-enthusiast Facebook users in Germany shows by having reached 55 million impressions in the year 2015. And just as was expected, the new motorcycle safety project “Motorrad: Aber sicher!” also had a successful start. All this although the website does not only rely on the old-fashioned characteristics of Internet use but also breaks the mold as regards content and

form and thus intensively uses the dynamics of social networks and their ways of visualization. So ... What do speed-dating, two hunters, a wild boar and a disoriented rock band have in common with a golden rider and – above all – with motorcycle safety? The answer is very easy: facebook.com/vivalamopped. After all, the expansion of the Internet as we all know it will be taken over by social media. Facebook, WhatsApp, Twitter, Instagram and the omnipresent services of Google are dominating the world wide web. In there, any content is available “instantly”. “With our online-based umbrella brand strategy the IVM generates high hit rates for vivalamopped.com and zweiradfuehrerschein.de”, points out Reiner Brendicke, “But”, he goes on, “also the very successful online-offline transfers in campaigns such as Start2Ride, the VivaLaMopped-Roadshow and INTERMOT make facebook.com/vivalamopped a traffic machine. Seen from this angle, the cooperation with the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure was a logical step somehow.” The development of intelligent visual concepts also belongs to it, using viral marketing in social media, thus providing high hit rates on “Motorrad: Aber sicher!” (www.motorrad-aber-sicher.com). “We have decided for films because we have made outstanding experience with it on the occasions of VivaLaMopped roadhows and at the INTERMOT 2014”, points out Brendicke. The 30-second-clips take up highly dangerous situations as regards speed, visibility and concentration – without showing a motorcycle. The plot in the short films is completely detached from road traffic and displays hazards from a totally different point of view – until a mysterious biker appears on the scene who asks the crucial questions “Are you sure?”.

In the figurative sense his question which is being repeated in all the films means “Are you sure that this action was not too dangerous?” Don’t we all know how easily a vehicle’s speed is becoming “inappropriate” in unfamiliar curves, at end-of-priority-roads, road junctions, T-junctions or behind motorcades? Typical examples on www.motorrad-aber-sicher.vom do show these situations.



The pilot project “Motorrad: Aber sicher!” on behalf of motorcycle and scooter riders safety was promoted by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure (BMVI)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Kawasaki Versys 650



MOTORRAD

Aber sicher!



Am Anfang war das ABS, das Antiblockiersystem – sozusagen die Basis aller digitalen Assistenzsysteme an Autos, Motorrädern und Motorrollern. Das ABS hat sich auch bei Motorrädern durchgesetzt und wird seit dem 1. Januar 2016 für neue Typen und ab 2017 für alle neu zuzulassenden Motorräder von der Politik gesetzlich verankert. Doch parallel mit unserer sich rasant weiter entwickelnden digitalisierten Lebenswelt, werden auch bei den Motorradherstellern immer neue Ziellinien für die Entwicklung hochkomplexer Fahrerassistenzsysteme gezogen. Elektronische Fahrwerke, ABS mit Überschlussschutz, Kurven-ABS, Traktions- und Wheeliekontrolle – um nur einige zu nennen – machen das Motorradfahren sicherer und entspannter. Um das Potenzial dieser Systeme bekannter zu machen und mögliche Vorbehalte dagegen abzubauen, hat der Industrie-Verband Motorrad (IVM) einen Info- und Lehrfilm über den Stand dieser Technik produziert – nach dem großen Kommunikationserfolg um die Themen

Geschwindigkeit, Wahrnehmung und Konzentration, wiederum gefördert vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI): „Vor dem Hintergrund, dass elektronische und digitale Assistenzsysteme die aktive Sicherheit aller Motorräder signifikant erhöhen können und der Einsatz der ABS-Systeme ab 2016 europaweit für neue Typgenehmigungen Pflicht wird“, so die Stellungnahme des BMVI zur Halbzeitbilanz des Verkehrssicherheitsprogramms 2011 – 2020, „wird derzeit ein Informations- und Lehrfilm mit Fördermitteln des BMVI erstellt, in dem die gesamte Anwendungsbreite praxisgerecht erläutert und in Alltagssituationen demonstriert werden soll.“

Mit den Dreharbeiten beauftragt war die Filmproduktionsfirma Smartblend aus Münster, gedreht wurde Ende Oktober in einer Motorradhalle in Essen und auf dem ADAC-Trainingsgelände in Recklinghausen. Als versierte Fahrer (und Beifahrerin) waren Dirk Kersting, Dirk



FLANDERS SCIENTIFIC

CHIT



zunzheng

SDI SDI TRIPY Video DVI F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 F13 F14 F15 F16 F17 F18 F19 F20 F21 F22 F23 F24 F25 F26 F27 F28 F29 F30 F31 F32 F33 F34 F35 F36 F37 F38 F39 F40 F41 F42 F43 F44 F45 F46 F47 F48 F49 F50 F51 F52 F53 F54 F55 F56 F57 F58 F59 F60 F61 F62 F63 F64 F65 F66 F67 F68 F69 F70 F71 F72 F73 F74 F75 F76 F77 F78 F79 F80 F81 F82 F83 F84 F85 F86 F87 F88 F89 F90 F91 F92 F93 F94 F95 F96 F97 F98 F99 F100



Manderbach und Wiebke Landwehr dabei. Die Moderation übernahm Jens Kuck, der für „Grip–das Motormagazin“ die Motorradthemen verantwortet. Seine YouTube-Filme haben in der Szene Kultcharakter. Am 15. November wurde der Film auf www.motorrad-aber-sicher.com vorgestellt. Anbieter von Fahrertrainings, Fahrschulen, Einsteiger- und Wiedereinsteigerseminaren haben die Möglichkeit des Downloads bzw. der direkten Präsentation aus dem Netz. Nahezu 180.000 Facebook-Freunde auf VivaLaMopped können seitdem Kuck, Kersting und Manderbach in Fahr- und Sprechrollen und als heimliche Hauptdarsteller Aprilia Tuono V4, BMW S 1000 XR und S 1000 RR, Ducati Multistrada Skyhook, Harley-Davidson Road Glide, Honda Crossrunner, KTM 1290 Super Adventure und 1290 Super Duke, Moto Guzzi Eldorado, Suzuki V-Strom 1000, Triumph Street Triple 675, Vespa 300 GTS und Yamaha MT 09 in Aktion erleben.

Alle diese Stars glänzen in informativen Shortstories um ABS-Bremsysteme, Traktionskontrolle, semiaktives Fahrwerk, Reifendruckkontrolle, adaptives Bremslicht, Kurvenlicht, Geschwindigkeitsregelung, Schaltautomat und Berganfahrhilfe.

Der Film Fahrerassistenzsysteme ist ein Beitrag innerhalb der vom BMVI geförderten Online-Motorrad-Sicherheitskampagne auf www.motorrad-aber-sicher.com, die auf www.facebook.com/vivalamopped verbreitet wird.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) stellt im Jahr 2015 insgesamt 13 Mio. Euro für Aufklärungs- und Informationsmaßnahmen zur Bekämpfung

der Verkehrsunfälle zur Verfügung. Damit wurden die Mittel gegenüber den beiden Vorjahren um 1,5 Mio. Euro erhöht, gegenüber 2011 und 2012 sogar um 3 Mio. Euro. „Die sehr erfolgreiche Implementierung der Internet- und Kommunikationsplattform „Motorrad: Aber sicher!“ (www.motorrad-aber-sicher.com) in Zusammenarbeit mit dem Industrie-Verband Motorrad Deutschland zum Thema Motorradsicherheit hat auf der entsprechenden Internetseite und in den sozialen Netzwerken zwischen dem Start im Juli und Anfang September 2015 zu einer Anzahl von über 10 Mio. erreichten Personen im Internet geführt.“, stellt das BMVI in seiner Halbjahresbilanz des Verkehrssicherheitsprogramms 2011-2020 fest.





KTM 1290 Super Duke GT



Motorcycle: Certainly safe!

It all began with ABS, the antilock braking system, being the basis of all digital assistance systems in cars, motorcycles and motor scooters. ABS became prevalent in motorcycles and recently has been established by law since January 1st 2016 for all new vehicles and from 2017 on for all new registrations of motorcycles. However, our digital living environment is dashingly developing, and thus the motorcycle manufacturers continuously work on new target lines for the development of highly complex driver assistance systems. Active suspension systems, ABS with rollover protection, electronic stability control, traction and wheelie control systems, to mention just some of them, make motorcycle riding a lot safer and more easy-going. In order to make the benefits of these systems known to a broader public and to reduce skepticism, IVM produced an informative instructional film dealing with the state of the art of this technology. This film follows a very popular one about the topics speed, perception and concentration, and is once more promoted by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure (BMVI). In the BMVI mid-term review about the road traffic safety programme 2011-2020 it says: "Against the background that electronic and digital assistance

systems significantly increase the active safety in motorcycles, and taking into account the fact that the implementation of AB-systems will become obligatory all over Europe in new vehicle type approvals from 2016 on, we are currently working on and promoting an informative instructional film, which will show the complete variation of applications in everyday situations".

Smartblend, a film production company located in Münster, shot the film at the end of October (2015) in a motorcycle garage in Essen and on the training premises of ADAC in Recklinghausen. The experienced riders (and pillion passenger) Dirk Kesting, Dirk Manderbach and Wiebke Landwehr joined the film crew. Jens Kuck, normally presenting motorcycle matters in "Grip - das Motormagazin", took over the moderation job. His YouTube clips have become iconic among motorcycle riders. The film had its premier on November 15 on www.motorrad-aber-sicher.com. Organizers of rider trainings, driving schools and beginner or returner seminars are authorized to download or directly present the film from the Net. Almost 180,000 Facebook friends on VivaLaMopped thus have been able to watch Kuck, Kesting and



Manderbach in riding and speaking roles just as all the secret protagonists: Aprilia Tuono V4, BMW S 1000 XR and S 1000 RR, Ducati Multistrada Skyhook, Harley-Davidson Road Glide, Honda Crossrunner, KTM 1290 Super Adventure and 1290 Super Duke, Moto Guzzi Eldorado, Suzuki V-Strom 1000, Triumph Street Triple 675, Vespa 300 GTS and Yamaha MT 09 in full action.

All these stars are glimmering in exploratory short stories centering around antilock braking systems, traction control, semi-active suspension control, tire pressure monitoring systems, adaptive brake lights, advanced front-lighting systems, speed control, quickshiffters and hill hold control (HHC).

The film about the driver assistance systems is a contribution in the context of an online motorcycle safety campaign promoted by BMVI on www.motorrad-aber-sicher.com, which is being spread on www.facebook.com/vivlamopped.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In 2015 the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure (BMVI) provided a total sum of €13 million on behalf of educational work and information preven-

ting road traffic accidents, which means an increase by €1.5 million compared to the previous years 2013 and 2014, and by even 3 million compared to 2011 and 2012. The very successful launch of the Internet and communication platform "Motorrad: Aber sicher!" (www.motorrad-aber-sicher.com), carried out in cooperation with the German Motorcycle Industry Association (IVM) on behalf of motorcycle safety, meanwhile has exceeded a number of 10 million viewers visiting the respective Internet webpages and social networking sites between July and September 2015", as BMVI stated in its mid-term review of its road traffic safety programme 2011-2020.





Ahoi Berlin: IVM-Jahreshauptversammlung auf der Spree



IVM-Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke (2.v.r.) im Gespräch mit Staatssekretär Norbert Barthle, Heiner Faust, Ronald Kabella (verdeckt) und Ralph Zimmer (v.l.n.r.)

Allianz für das motorisierte Zweirad

Die Jahreshauptversammlung der IVM-Mitgliedsunternehmen am 10. und 11. Juni 2015 in Berlin markierte ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Verbandsarbeit im Dienste der deutschen Motorrad- und Rollerbranche. Doch zunächst standen die zweitägigen Symposien und Abstimmungen im CommCenter des Spandauer BMW-Motorrad Werkes ganz im Zeichen der Sacharbeit der satzungsgemäßen Präsidiums-Wahl. Weitere Schwerpunkte waren natürlich die INTERMOT Köln 2016 und eine zu dem Zeitpunkt noch geplante, inzwischen erfolgreiche umgesetzte Sicherheitsinitiative in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Direkt am ersten Sitzungstag wurde nach zweijähriger Amtszeit des Präsidiums das vierköpfige IVM-Präsidium neu gewählt: Heiner Faust, BMW Motorrad, wurde als alter und neuer IVM-Präsident für eine zweite Amtszeit einstimmig wieder gewählt, ebenso Ralf Keller, Yamaha Motor, als 1. Vizepräsident, Ralph Zimmer, Piaggio-Group, als 2. Vizepräsident und Ronald Kabella, Bucher AG Motorex, als Vertreter des Zubehörsegments im Präsidium.

Der lange Sitzungstag ging in ein abendliches Get-together der Vertreter aller 48 IVM-Mitgliedsunternehmen auf dem Spreadampfer 'MS Charlottenburg' über.

Zum Abschluss des zweiten Versammlungstages lud der Bundestagsabgeordnete und Mitglied des Verkehrsausschusses Gero Storjohann (CDU) anlässlich des 25. Jubiläums des IVM zu einem Empfang in die Räumlichkeiten der Parlamentarischen Gesellschaft. Die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft ist eine überparteiliche Vereinigung von Abgeordneten des Deutschen Bundestages, der deutschen Landtage und des Europaparlaments im ehemaligen Reichstagspräsidentenpalais gegenüber dem Reichstagsgebäude. Politische Gäste waren Norbert Barthle, CDU, Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, sowie die SPD-Bundestagsabgeordneten Michaela Engelmeier, Michael Thews, Ulrich Hampel, sowie von der CDU-Fraktion Michael Donth.

In seiner Begrüßungsrede ging IVM-Präsident Heiner Faust auf die großen geopolitischen Umwälzungen des IVM-Gründungsjahres 1990 ein und erinnerte als prägendstes Ereignis an den 3. Oktober als Tag der Deutschen Wiedervereinigung: „Sicher nicht unberührt vom Verlauf der großen Weltgeschichte drehen der spätere IVM-Gründungspräsident Hans Riedel und sein designierter Hauptgeschäftsführer Dr. Hubert Koch an eher anderen Rädern, denn sie wollen eine Allianz des motorisierten Zweirads schmieden, Motorrädern und Rollern in Deutschland eine Stimme geben,“ so der IVM-Präsident, „Am 20. Dezember 1990 wird der Industrie-Verband Motorrad besiegelt.“

Der Industrie-Verband Motorrad ist seit seiner Gründung eingebunden in die nationale und europäische Gremienarbeit zum Thema motorisiertes Zweirad. Wenn es um Motorradsicherheit geht, um das Thema ABS-Einführung, um Schutzkleidung und deren Normierung, oder wenn Brüssel und wenig später Bonn und Berlin Führerscheinnovellierungen beschließen, ist der IVM intensiv in die Diskussionen eingebunden. An der Schnittstelle zwischen politischen und marktbezogenen Aktivitäten initiierte der IVM in den 25 Jahren seiner Geschichte immer wieder Innovatives und war Vorreiter von Entwicklungen im Motorradsegment. Sei es in Zusammenarbeit mit dem europäischen Industrieverband ein EU-Positionspapier zur Zweiradgeräuschentwicklung oder die konkret in Deutschland umgesetzte Aktion „Laut ist out“, die diese Thematik im Sinne der Umwelt in die Republik trug.

Der Mobilitätsgedanke des motorisierten Zweirades wurde an vielen Stellen an Praxisbeispielen aufgezeigt oder beim „Ride to Work-Day“ über mehrere Jahre zur Öffentlichkeitsaktion mit Breitenwirkung.

Früh erkannte der IVM auch die enge Verbindung der jungen Generation mit den Themen Musik und Motorrad. Die „Spirit-Tour“ inszenierte das Zweiraderlebnis auf Deutschlands bedeutendsten Musikfestivals vom Hurricane bis zum Southside.

„Darüber hinaus“, so Heiner Faust zum Abschluss seiner Rede, „sind wir mit der INTERMOT, der Roadshow, der Aktion Start2Ride und nicht zuletzt unserer social-media-Kampagne VivaLaMopped dort, wo die Motorrad- und Rollerfahrer sind, unsere Kunden. Diejenigen, die ihre Leidenschaft fürs motorisierte Zweirad wie wir selbst jeden Tag aufs Neue erfahren und teilen.“




Oben: Hans Jürgen Stadler (Stadler), Henning Putzke (BMW Motorrad), Herbert Schwarz (Touratech)


Mitte: Peter Sens (NGK), Uwe ten Eicken (Niemann & Frey), Dietrich Kühl (Hepco & Becker)

Unten: Erich Brunner, Carsten Eckert, Gerald Federl (MSA)



 Kymco Downtown 250i ABS



Quadro4 



Das alte und neue IVM-Präsidium: Heiner Faust, Ronald Kabella, Ralf Keller und Ralph Zimmer (v.l.n.r.)

An alliance for powered two-wheelers

The general annual meeting of the IVM member companies, which took place on June 10th-11th in Berlin, bookmarked a quarter of a century of successful association's work on behalf of the German motorcycle and scooter business. To begin with, however, the two days of symposia and voting in the CommCenter of BMW-Motorrad's premises in Spandau were characterized by preparing the statutory voting of the steering committee. Needless to say that further emphasis was on the INTERMOT Cologne 2016 and at that time planned and meanwhile successfully realized safety campaign in cooperation with the Ministry of Transport and Digital Infrastructure.

On the very first day of the session the elections for the new presidency of four were held, just as it is done every two years: Heiner Faust from BMW Motorrad was elected unanimously new and old IVM President for a second term in office, just as Ralf Keller, Yamaha Motor, as first Vice President, Ralph Zimmer, Piaggio Group, as second Vice President and Ronald Kabella, Bucher AG Motorex, as representative of the accessory trade.

In the evening this long day of session turned into a get-together of all representatives of the 48 IVM member companies on the Spree-steamboat 'MS Charlottenburg'.

At the close of the second day of session and in celebration of the 25-year-anniversary, Gero Storjohann (CDU), Member of German Parliament and member of the traffic committee, welcomed the association in the premises of Parlamentarische Gesellschaft, which is a non-party association of members of the German Bundestag, the German State Parliaments and the European Parliament, and which is located in the former Reichtagspräsidentenpalais right in front of the Reichstag building. Guests from the field of politics were Norbert Barthle (CDU), Alexander Dobrindt (State Secretary of the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure), as well as the SPD Members of Parliament Michaela Engelmeier, Michael Thews, Ulrich Hampel, and Michael Donth from CDU.



 Derbi Senda Xtreme 50 R



Piaggio Liberty 50 ABS 



Empfang in Berlin: Ralf Keller (Yamaha), Michael Thews (SPD), Gero Storjohann (CDU), Norberth Barthle (CDU) und Reiner Brendicke

In his welcome address Heiner Faust, IVM's President, dealt with the big geopolitical upheavals in 1990, being also the year of IVM's foundation, and remembered October 3rd - the day of German reunification - as the most touching event by saying: "Certainly not unaffected by the course of the world's history, Hans Riedel, founding president of the IVM and his designated managing director, Dr. Hubert Koch, winded other wheels, as they wanted to bring about an alliance of powered two-wheelers, thus giving motorcycles and scooters in Germany a voice. So, on December 20th 1990 the association was founded and the deal was sealed.

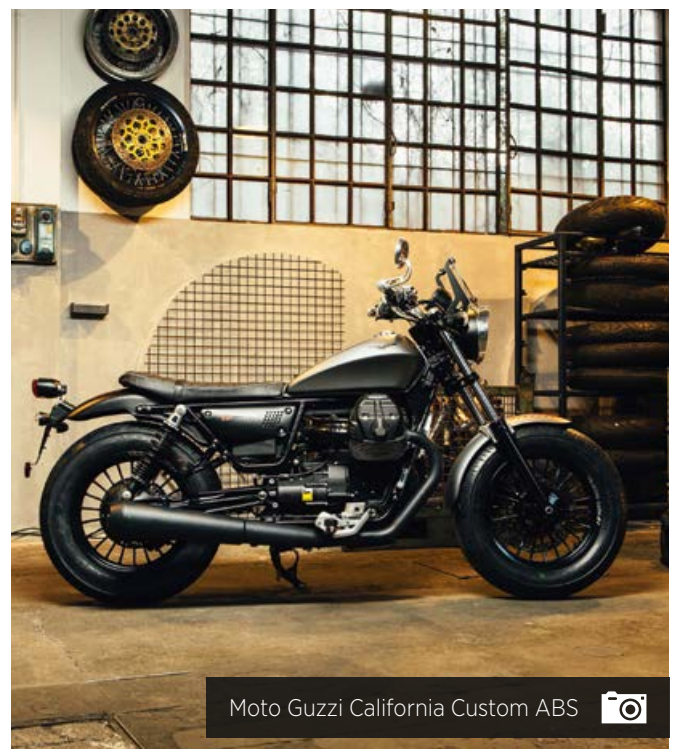
Since its foundation IVM has been involved in national and European committee work on powered two-wheelers' matters. Whenever the topic is motorcycle safety, the implementation of ABS, riders' clothing and its standardization, or whenever Brussels and later Bonn and Berlin resolved on new driving license regulations, IVM was right in the middle of discussions. Working at the interface between political and marketing activities, IVM again and again initiated innovations and has been a pioneer in many a development in the motorcycle business throughout the 25 years of the association's history. Be it the cooperation with the European Industry Association on an EU position paper about noise generation in motorcycles or be it the campaign "Laut ist out" (It's out to be loud) realized in Germany, bringing this topic to the Republic of Germany on behalf of the environment.


The idea of mobility on powered two-wheelers has been displayed in numerous places and in numerous practical examples and for years the "Ride to Work-Day" had a far-reaching effect.

And rather early IVM realized the close link of the young generation with the topics music and motorcycles. The "Spirit-Tour" staged and

combined adventures on two wheels to Germany's most popular music festivals from Hurricane to Southside.

"On top of this", as Heiner Faust comes to a conclusion, "we are always close to our clients, the motorcycle and scooter riders, be it with the trade fair INTERMOT, the Roadshow, the campaign Start2Ride and last but not least with our social-media campaign VivaLaMopped. We are always close to our clients, who experience and share their passion for riding a motorbike each day anew."



Moto Guzzi California Custom ABS 



180.000 FANS

Die erfolgreichsten einzelnen Beiträge anhand Reichweite erreichten über

The strongest posts (according to reach) reached more than

1,1 Mio. Personen

Gesamtreichweite:

Total reach:

42.136.626 [115.443 pro Tag
115,443 per day]



Facebook Community



Gesamt Impressionen:
Impressions in total:

56.152.345

[ 153.842 pro Tag
 153,842 per day]



Gesamt Video Views im Zeitraum:
Video views in total:

6.149.146



Nun ist es Gesetz – Motorrad-ABS

Vor rund 28 Jahren wurde das Antiblockier-System (ABS) bei Motorrädern eingeführt. Obwohl es sich rasant durchgesetzt hat und den Markt fast vollständig abdeckt, wird es nun in der Europäischen Union Pflicht.


Bereits 2004 hat der europäische Herstellerverband ACEM (Association des Constructeurs Européens de Motocycles) mit einer Selbstverpflichtung der Hersteller die Einführung des Motorrad-ABS für 50 Prozent aller motorisierten Zweiräder bis 2010 erfolgreich forciert. 2008 legte ACEM die Messlatte auf 75 Prozent bis 2015 – alles in allem wohl der Stand jetzt. Dennoch hat das EU-Parlament 2012 beschlossen, die Einführung des ABS für Motorräder mit mehr als 125 cm³ Hubraum (Klasse L3e A2 und A3) ab dem 1. Januar 2016 für neue Typen und ab 2017 für alle neu zuzulassenden Fahrzeuge verpflichtend einzuführen.

Im Vorfeld der Abstimmung im EU-Parlament zur verbindlichen Ausstattung von Motorrädern mit Antiblockiersystemen (ABS) wurde die sicherheitsrelevante Wirkung des Bremsassistentensystems betont. Daher wurde die Einführung ab 2016 für neue Typen und ab 2017 für alle neu zuzulassenden Fahrzeuge allgemein begrüßt. Für die Klasse der Leichtkrafträder (125 cm³) gibt die Verordnung eine Wahlmöglichkeit mit entweder einem Antiblockiersystem oder einem Kombi-Bremssystem vor.


Vor 30 Jahren stellte die britische Firma Lucas-Girling das erste Motorrad-ABS vor, zum ersten Mal in Serie produzierte 1988 die Firma FAG Kugelfischer das Motorrad-ABS für BMW-K-100 Modelle – zum Aufpreis von damals 1980,- DM. 1991 bot Yamaha für die FJ 1200 ein selbst entwickeltes System an. 1992 bot Honda für die ST 1100 Pan European ein ABS an, 1996 folgten Kawasaki mit einem ABS für die GPZ 1100 und Honda mit dem CBS-ABS für die ST 1100, 1997 brachte Suzuki für die 1200er Bandit ein Single-ABS auf den Markt.


Weiter angetrieben wurde die Verbreitung 2004 durch die Selbstverpflichtung des Weltmarktführers Honda, ab dem Jahr 2010 jedes neuentwickelte Motorrad über 250 cm³ zumindest optional mit CBS-ABS anzubieten. BMW-Motorrad bietet seit 2013 seine gesamte Modellpalette serienmäßig mit ABS an.



 Vespa Primavera 50



Gilera Runner 50 

Kreidler Dice CR 125 

Now it has become law – antilock braking systems in motorcycles

About 28 years ago the first motorcycles were equipped with antilock braking systems. And although the system quickly became popular and nearly covered the complete market, it will now become obligatory for motorcycles registered in the European Union.


In 2004 already, the European association of manufacturers ACEM (Association des Constructeurs Européens de Motocycles) successfully forced the pace with a voluntary manufacturers' agreement to equip 50 per cent of all powered two-wheelers with ABS. In 2008 ACEM raised the bar to 75 per cent until 2015 – being the present state of the art. However, in 2012 the EU-Parliament decided for an obligatory implementation of ABS for motorcycles exceeding 125ccm (class L3e A2 and A3) from January 1st 2016 on for all new models and from 2017 on for all new registrations of motorcycles.

In the run-up to the voting on the obligatory implementation of ABS in motorcycles in the EU Parliament the safety impact of the braking assistance systems was highly emphasized. This is why its implementation from 2016 on for all models and from 2017 on for all new registrations was generally welcomed. For small motorcycles (125ccm) the enactment prescribes an alternative: either antilock braking systems (ABS) or combined brake systems (CBS).

Thirty years ago the British firm Lucas-Girling introduced the first ABS for motorcycles; FAG Kugelfisch produced an ABS for BMW-K100 models in series for the first time in 1988 – for an extra charge of

1980,-- German mark, the German currency at that time (being approximately 1000€). In 1991 Yamaha offered a system for their FJ 1200 model they had developed on their own. 1992 Honda offered ABS for their ST 1100 Pan European, in 1996 Kawasaki followed with an ABS for their GPZ 1100 model just as Honda with CBS-ABS for their ST 1100 model. And in 1997 Suzuki launched a Single-ABS for their 1200 Bandit.

The spread of ABS was spurred by the voluntary agreement of the world leader Honda to equip all their new motorcycles exceeding 250ccm at least optionally with CBS-ABS. Since 2013 BMW-Motorrad has equipped its complete range of models with ABS.

Husqvarna 701 ENDURO 

INTERMOT Köln 2016

Mehr Aussteller, mehr Fläche, mehr Weltpremieren – meldet die Koelnmesse selbstbewusst aufgrund des bereits vorliegenden Buchungsstandes. Bahnt sich ein ganz großes INTERMOT-Jahr an? Die Zeichen für den 5.- 9. Oktober 2016 stehen sehr gut. Die attraktivsten Flächen sind gefragter denn je und große Marken versuchen ihre Flächen zu vergrößern – mindestens 55.000 Fachbesucher aus über 100 Ländern werden erwartet.

„Wir freuen uns auf die INTERMOT 2016, ganz bestimmt wieder mit vielen tollen Neuheiten, versprochen!“

Henning Putzke, Leiter BMW Motorrad Deutschland

INTERMOT Customized bringt die Szene in Köln zusammen

Nimm ein Serienmotorrad, baue es auseinander und setze es mit vielen anderen Teilen neu und ganz individuell zusammen. Das ist Customizing. 2016 wird die internationale Custom-Szene unter dem Namen „INTERMOT-Cutomized“ als eigenes Show-in-Show-Konzept und eigenem Visual an die Leitmesse gekoppelt.

„Von der INTERMOT Customized erwarte ich tolle und neue Industriekontakte sowie frische Impulse aus der Szene und von den Ausstellern. Deshalb bin ich auf jeden Fall mit am Start.“

Markus Walz, Custom Bike Builder

Hin und weg – auch wenn man gar nicht mehr weg will

Wer einmal da ist, wird so schnell nicht mehr weg wollen. Denn Köln und die Kölner sind weltoffen, gastfreundlich und von sprichwörtlich rheinischer Frohnatur. Sie leben mitten im Herzen von Europa, gelegen in Europas stärkstem Ballungsraum mit über 17 Millionen Menschen. Ob mit dem Auto, Flugzeug oder Zug, ob aus München, Mailand oder Madrid – die Metropole Köln ist hervorragend angebunden.



Chequered Flag und Glockenrock: So werden erstmals die Original-Glemseck 101-Sprintrennen bei der INTERMOT 2016 gestartet.

[Chequered Flag and flared skirt: This is how the original Glemseck 101 will start on the occasion of the sprint race at the INTERMOT 2016.](#)

„Der Standort Köln bietet den perfekten Rahmen, um Geschäftsbeziehungen nachhaltig zu intensivieren. In Köln verbinden sich Business und Genuss!“

André Walek, Geschäftsführer Nolangroup Deutschland

INTERMOT Köln 2016 5. – 9. Oktober

4. Oktober: Pressetag
 5. Oktober: Fachbesuchertag
 6. – 9. Oktober: Publikumstage
www.intermot.de
www.facebook.com/intermot

INTERMOT Cologne 2016, 5-9 October

October 4th: press day
 October 5th: trade visitor day
 October 6th-9th: public visitor days
www.intermot.de
www.facebook.com/intermot



Ducati Scrambler: Highlight für Custom-Fans 2016: Die Zusammenarbeit mit Glemseck 101 – wo das INTERMOT-Team bereits 2015 mit dem von Markus Walz gebauten Customized-Bike beim International Sprint startete.

Ducati Scrambler: A highlight for custom fans 2016: The cooperation with Glemseck 101 – Where the INTERMOT team competed in 2015 already in the International Sprint with a customized bike built by Markus Walz.



INTERMOT Cologne 2016

More exhibitors, more space, more world premiers – as was announced very self-confidently by Koelnmesse as regards the present state of reservations. Is there a big INTERMOT year in the making? The omens for October 5-9, 2016 are very favorable. The most attractive areas are in great demand and the big brands are trying to enlarge their areas - at least 55,000 trade visitors from more than 100 countries are expected to attend the fair.

“We are looking forward to INTERMOT 2016, certainly presenting many thrilling innovations, that’s promised”,

Henning Putzke, head of BMW Motorrad Deutschland.

INTERMOT Customized brings the scene to Cologne

Take a production model motorcycle, take it to pieces and put it together again, custom-made and with many new parts. This is customizing. In 2016 the international custom-scene will be connected to the trade fair by a show-in-show concept called “INTERMOT-Customized” with an own key-visual.

“At INTERMOT Customized I expect great new contacts to the industry as well as fresh impulses from the scene and from exhibitors. This is why I will be in the field in any case.”

Markus Walz, Custom Bike Builder

Delighted and over the moon – and not willing to leave

Who’s there will not want to get away so soon. As Cologne and the inhabitants of Cologne are open-minded, hospitable and cheerful persons. They live in the heart of Europe in the midst of Europe’s biggest metropolitan area with more than 17 million people living there. And no matter if by car, plane or train, coming from Munich, Milano or Madrid – Cologne, the metropolis, is perfectly connected.

“The location Cologne offers perfect conditions in order to sustainably intensify business relations. Cologne connects business and pleasure!”

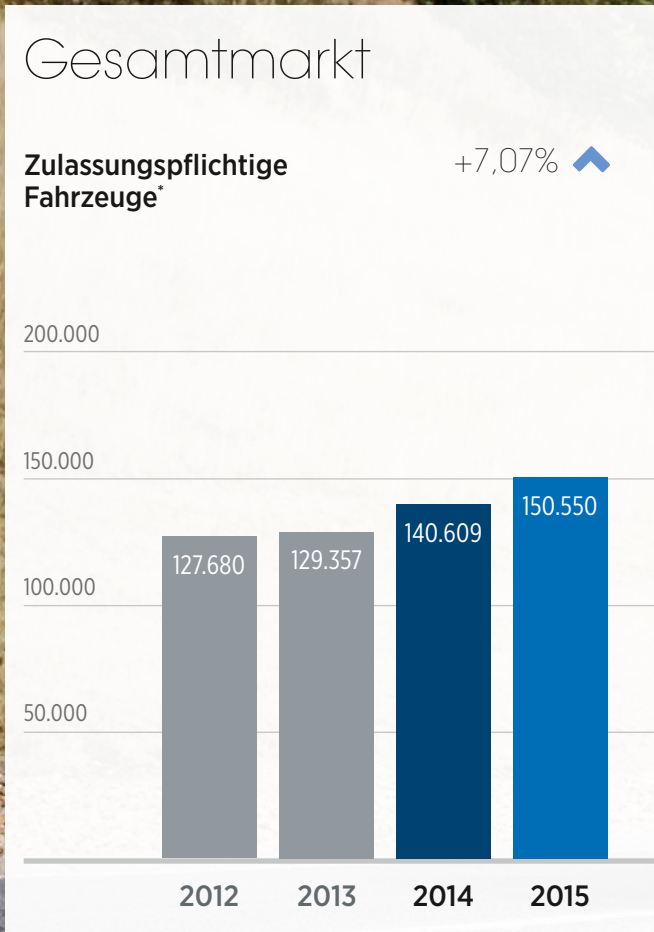
André Walek, managing director Nolangroup Germany.

Neuzulassungen

Zum ersten Mal seit 2008 wurden wieder mehr als 150.000 Motorräder und Roller in Deutschland zugelassen und auch die Krafträder allein verzeichnen mit 102.238 Fahrzeugen erstmals seit 2009 wieder sechsstellige Zulassungszahlen. Weiterhin auf Wachstumskurs sind die Leichtkrafträder bis 125 cm³, die seit Einführung der 3. EU-Führerscheinrichtlinie 2013 stetig steigende Zulassungszahlen verzeichnen und 2015 mit einem Plus von fast 24 % im Vergleich zum Vorjahr abschließen. Auch bei den kleinen Rollern geht es mit 17.484 Neuzulassungen (+5,4 %) weiter aufwärts, die Großroller mit mehr als 125 cm³ Hubraum verzeichnen mit 11.632 Neuzulassungen einen leichten Rückgang von 0,4 %.

New registrations

For the first time since 2008 more than 150,000 motorcycles and scooters were licensed in Germany, and registrations of powered two-wheelers alone mounted to 102,238 vehicles, thus for the first time since 2009 showing six-digit numbers again. Small motorcycles up to 125ccm also still show a growth curve; their registration numbers have had continuously increasing registrations figures since the implementation of the 3rd EU license regulation in 2013: They show a plus of nearly 24% compared to the previous year. Registrations of small scooters are also still rising with 17,484 new registrations (a plus of 5.4%), whereas the maxi-scooters of more than 125ccm had 11,632 new registration, thus showing a slight drop by 0.4%.



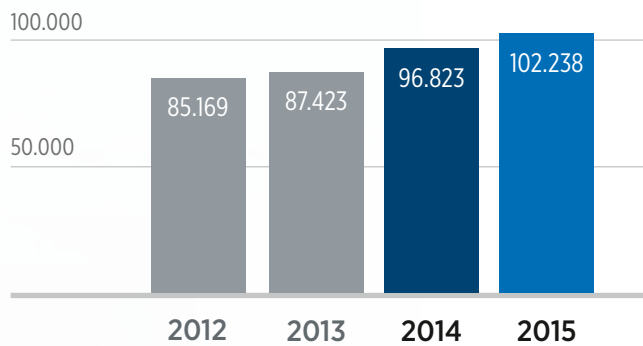
Triumph Bonneville T120



Aufsplittung nach Kategorien

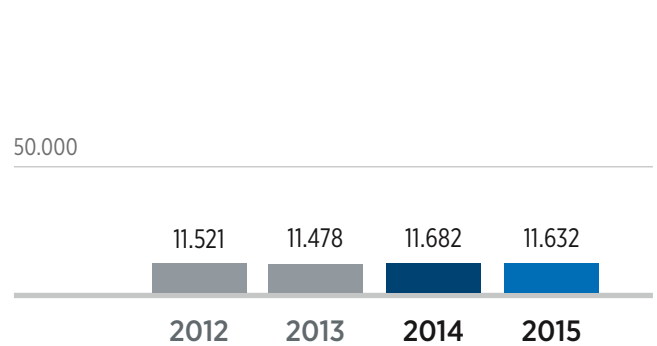
Krafträder*

+5,59% ▲



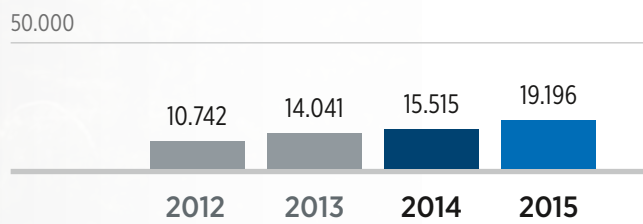
Kraftroller*

-0,43% ▼



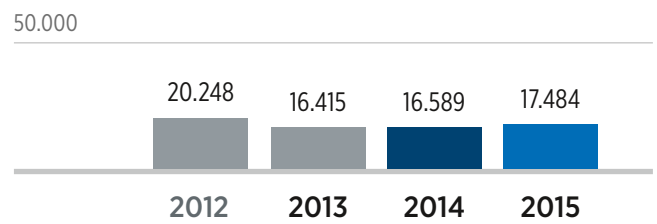
Leichtkrafträder*

+23,73% ▲



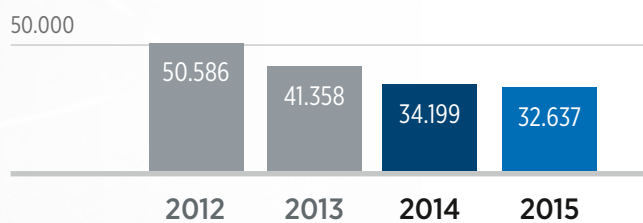
Leichtkraftroller*

+5,40% ▲



Verkäufe 50 cm³ *

-4,57% ▼



Bestand

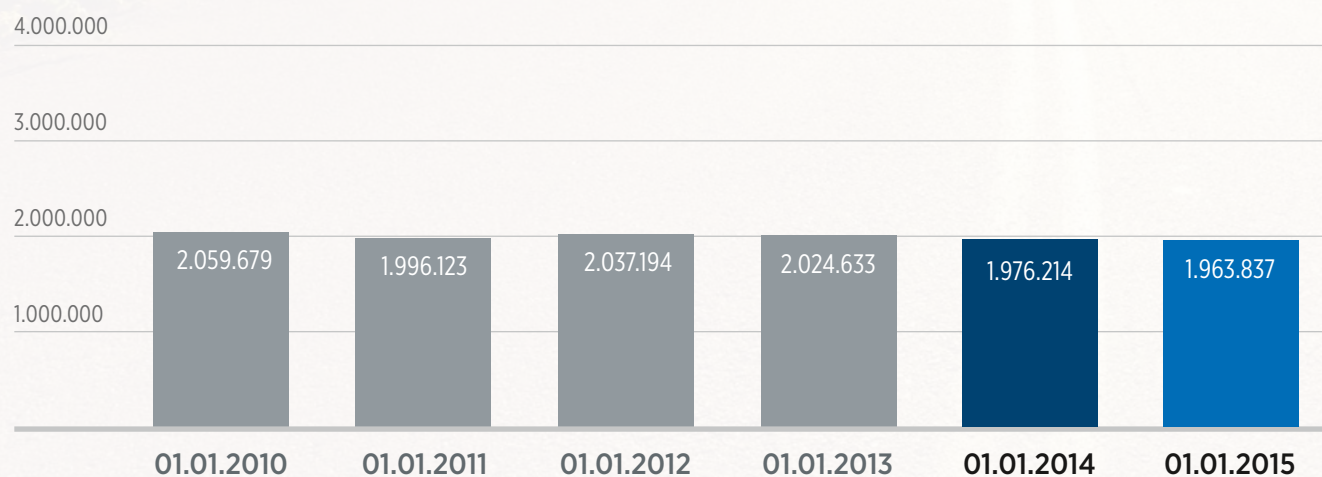
Motorcycles and scooters in use

Aufsplittung nach Kategorien

Bestand >50 cm³ *

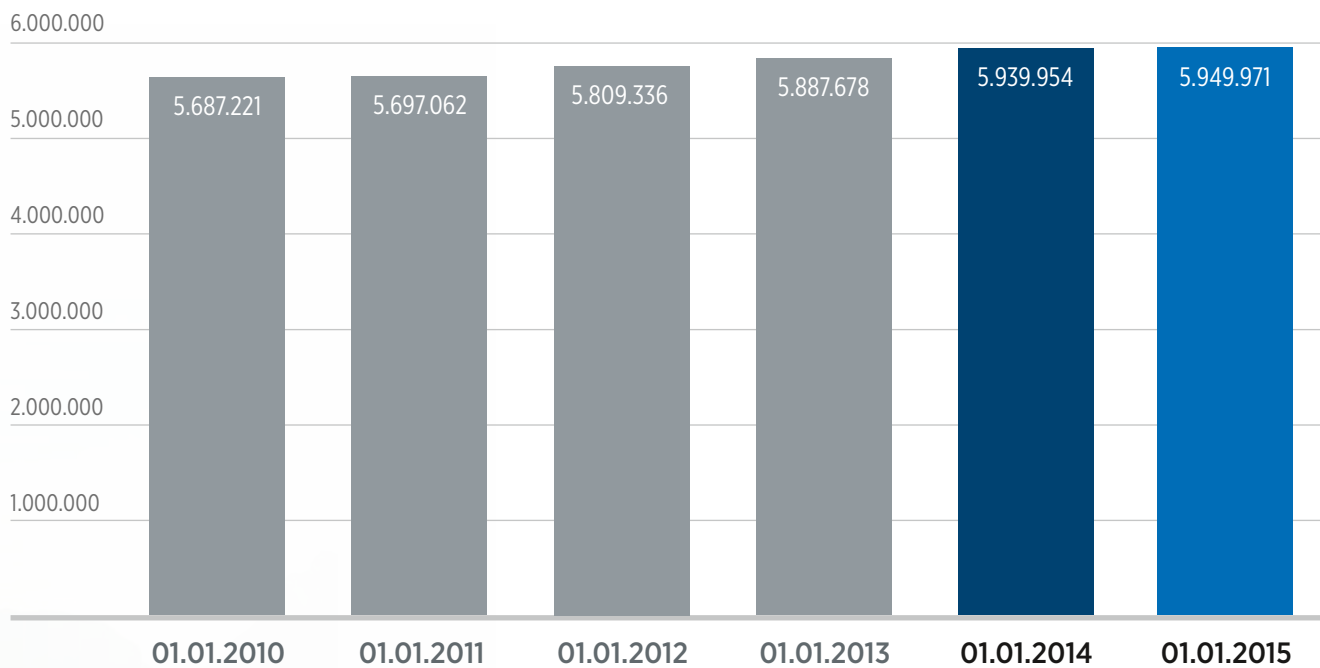


Bestand <50 cm³ *



Gesamtbestand

Gesamtbestand*



Neuzulassungen je 1.000 Einwohner*

Mit 25.686 Motorrad-Neuzulassungen und damit zwei Fahrzeugneuzulassungen je 1.000 Einwohner liegt Bayern klar an der Zulassungs-Spitze der 16 Bundesländer. Das mit 17,6 Millionen Einwohnern bevölkerungsstärkste Bundesland Nordrhein-Westfalen liegt mit 18.240 Neuzulassungen an zweiter Stelle vor Baden-Württemberg (15.300 neu zugelassene Krafträder). Im Verhältnis zur Einwohnerzahl teilen sich Baden-Württemberg und Hessen mit je 1,4 Neuzulassungen/1.000 Einwohner den zweiten Platz vor dem Saarland (1,3 Neuzulassungen/1.000 Einwohner) und Rheinland-Pfalz (1,2 Neuzulassungen/1.000 Einwohner).

New registrations per 1,000 inhabitants*

With 25,686 new registrations of motorcycles, equaling two registrations per 1,000 inhabitants, Bavaria clearly is in top position of the 16 federal states. The most densely populated federal state of North Rhine-Westphalia follows in second position with 18,240 new registrations, being followed by Baden-Württemberg (15,300 new registrations). In relation to the number of inhabitants, Baden-Württemberg and Hessen are in second position with 1.4 new registrations per 1,000 inhabitants each, followed by Saarland (1.3 new registrations per 1,000 inhabitants) and Rhineland-Palatinate (1.2 new registrations per 1,000 inhabitants).



Suzuki DL 1000



Neuzulassungen

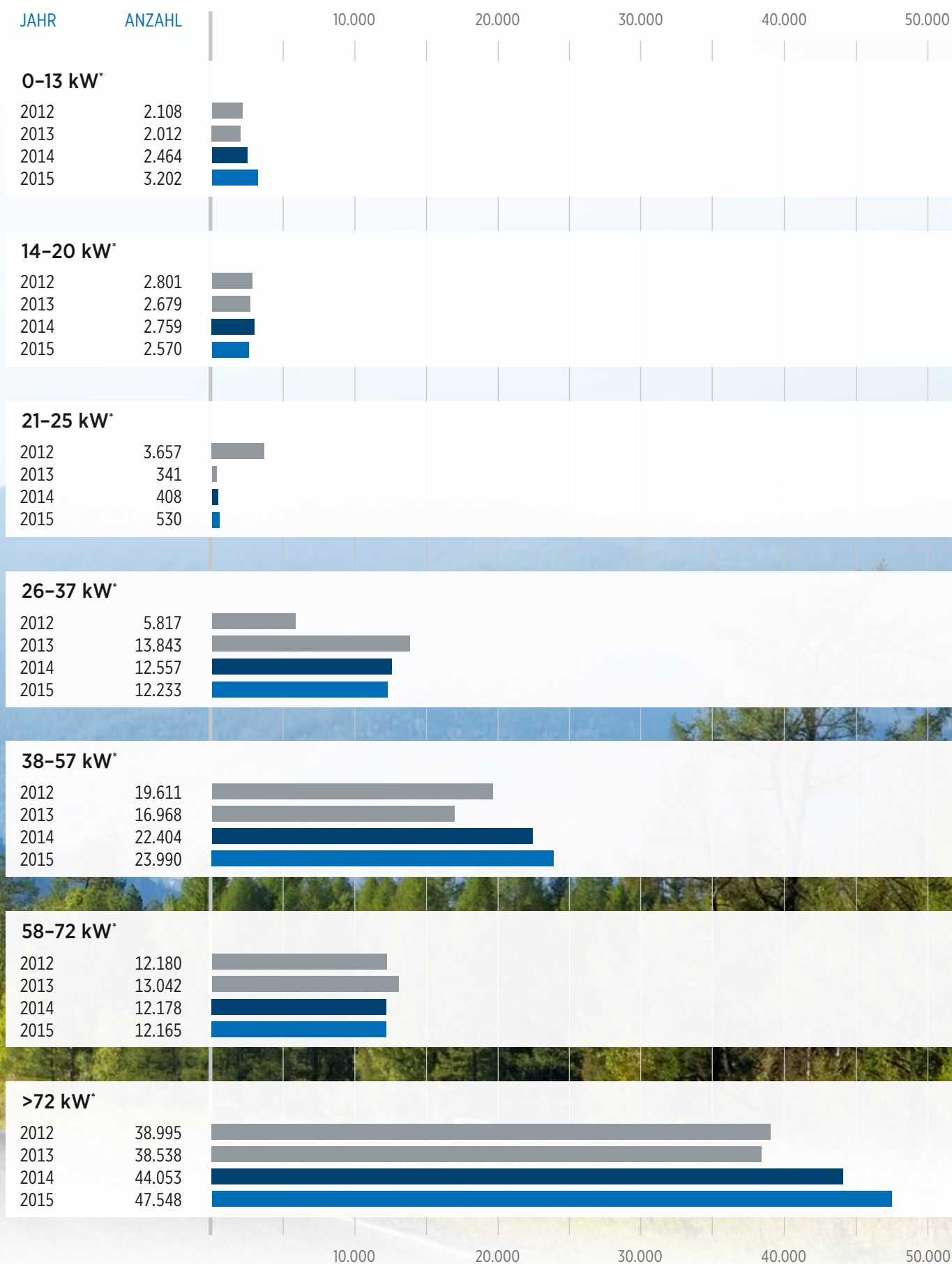
nach Hubraum und Leistung

New registrations:
Capacity and power

Aufspaltung Motorrad nach Hubraum



Aufspaltung Motorrad nach Leistung



Marktanteile 2015

Marktanteile der Unternehmen (Gesamtmarkt)*

Mit 24.293 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 16,14% bleibt BMW Motorrad weiterhin an der Spitze des Zweiradmarktes in Deutschland. Es folgen YAMAHA (19.953 Neuzulassungen / 13,25% Marktanteil) und Honda (17.550 Neuzulassungen / 11,66% Marktanteil) vor KTM (12.978 Neuzulassungen / 8,62% Marktanteil). Kawasaki komplettiert die Top 5 mit 10.730 neu zugelassenen Fahrzeugen und einem daraus resultierenden Marktanteil von 7,13%. Es folgen Harley-Davidson (9.857 Neuzulassungen / 6,55% Marktanteil), Piaggio (9.520 Neuzulassungen / 6,32% Marktanteil) und Suzuki (8.663 Neuzulassungen / 5,75% Marktanteil). Den Abschluss der Top 10 bildet Ducati (5.751 Neuzulassungen / 3,82% Marktanteil) vor Triumph mit 5.009 Neuzulassungen (3,33% Marktanteil).

Marktanteile der Unternehmen (Krafträder)

Gut 23 Prozent der 102.238 neu zugelassenen Motorräder 2015 kommen aus dem Hause BMW Motorrad. Damit steht das bayrische Unternehmen erneut an der Spitze der Neuzulassungen vor den Häusern YAMAHA (11.572 Neuzulassungen / 11,32% Marktanteil), Honda (10.439 Neuzulassungen / 10,21% Marktanteil), Kawasaki (10.394 Neuzulassungen / 10,17% Marktanteil) und Harley-Davidson (9.857 Neuzulassungen / 9,64% Marktanteil)

Marktanteile der Segmente*

Das klassische „pure“ Motorrad ist auch weiterhin auf dem Vormarsch. Mit 21.412 zugelassenen Fahrzeugen erreicht dieses Segment inzwischen einen Marktanteil von gut 20 Prozent und nähert sich somit weiter den Enduro-Fahrzeugen an, die mit 23,3% Marktanteil bei 23.787 Neuzulassungen an zweiter Stelle rangieren. Angeführt wird der Markt noch immer von der sportlichen Kategorie (32.043 Neuzulassungen / 31,7% Marktanteil). Auf ähnlichem Niveau wie 2014 befinden sich die Klassen Chopper (12.504 Neuzulassungen / 12,2% Marktanteil), Super-sport (5.907 Neuzulassungen / 5,8% Marktanteil) und Tourer/Luxustourer (5.104 Neuzulassungen / 5% Marktanteil).

Market shares 2015

Total market according to brands*

With 24,293 new registrations and a market share of 16.14% BMW Motorrad remains at the top of Germany's two-wheelers market. YAMAHA (19,953 new registrations / 13.25% market share) and Honda (17,550 new registrations / 11.66% market share) do follow, ahead of KTM (12,978 new registrations / 8.62% market share). Kawasaki completes the Top 5 with 10,730 new registrations and a resulting market share of 7.13%. Harley-Davidson (9,857 new registrations / 6.55% market share), Piaggio (9,520 new registrations / 6.32% market share) and Suzuki (8,663 new registrations / 5.75% market share) do follow. Ducati completes the Top 10 with 5,751 new registrations / 3.82% market share, followed by Triumph with 5,009 new registrations (3.33% market share).

Market shares according to brands (motorcycles)*

About 23 per cent of 102,238 new registrations of motorcycles were manufactured by BMW Motorrad. Thus the Bavarian enterprise is again in top position of new registrations, followed by YAMAHA (11,572 new registrations / 11.32% market share), Honda (10,439 new registrations / 10.21% market share), Kawasaki (10,394 new registrations / 10.17% market share) and Harley-Davidson (9,857 new registrations / 9.64% market share).

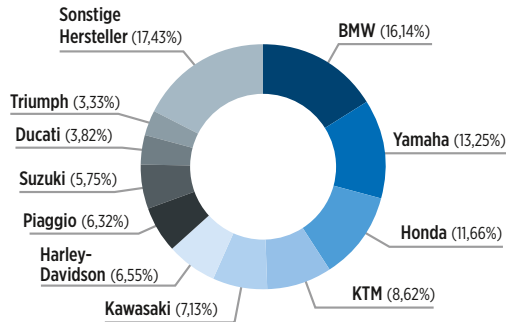
Market shares according to segments*

The classic "pure" bike is still gaining ground. With 21,412 registrations this segment reached a market share of more than 20% and thus approaches the sales figures of dirt bikes in the second position with a 23.3% market share (23,787 registrations). At the top of the market we still have the category of sports bikes (32,043 new registrations / 31.7% market share). At nearly the same level as in 2014 the categories chopper (12,504 new registrations / 12.2% market share), super sport bikes (5,907 new registrations / 5.8% market share) and touring motorcycles /luxury touring bikes (5,104 new registrations / 5% market share) can be found.



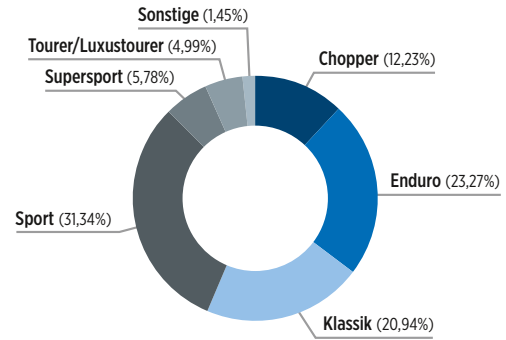
Gesamtmarkt

Marktanteile der Unternehmen*



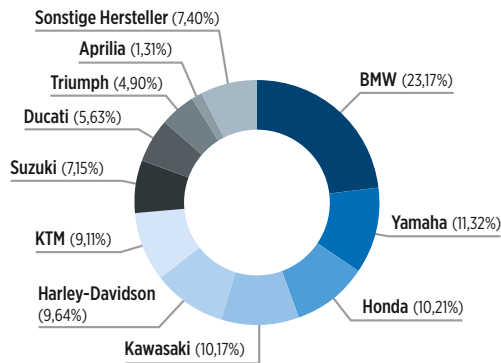
Gesamtmarkt

Marktanteile der Segmente*



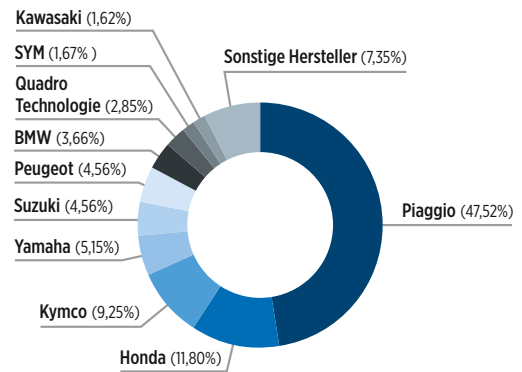
Krafträder

Marktanteile der Unternehmen*



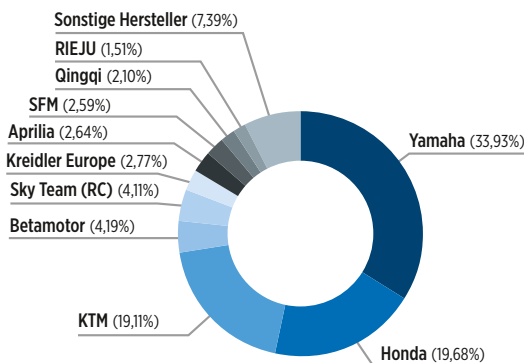
Kraftroller

Marktanteile der Unternehmen*



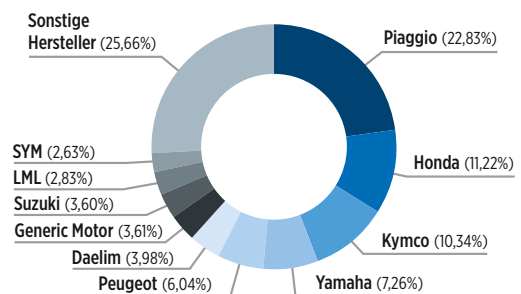
Leichtkrafträder

Marktanteile der Unternehmen*



Leichtkraftroller

Marktanteile der Unternehmen*



* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

Top Ten

Krafträder

Neuzulassungen-Rangliste der Modelle*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	BMW R 1200 GS	7.225
2	Yamaha MT-07	3.184
3	BMW NINE T	2.650
4	Kawasaki ER-6n	2.591
5	Yamaha MT-09	2.223
6	BMW R 1200 R	1.941
7	Kawasaki Z 800	1.865
8	BMW S 1000 R	1.830
9	Ducati SCRAMBLER	1.662
10	Honda NC 750 X	1.500

Kraffroller

Neuzulassungen-Rangliste der Modelle*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	Piaggio VESPA GTS-300 SUPER	3.455
2	Piaggio MP3 -500 LT	890
3	Piaggio BEVERLY 350 SPORT TOURING	452
4	Honda SH 300	443
5	Kymco XCITING 400	378
6	Kymco DOWNTOWN 300	367
7	Suzuki AN 650 BURGMAN	317
8	Honda SH 150	311
9	Peugeot METROPOLIS 400	309
10	Quadro Technologie 350 S	302

Leichtkrafträder

Neuzulassungen-Rangliste der Modelle*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	KTM DUKE-125	2.804
2	Yamaha MT-125	2.486
3	Yamaha WR 125	2.045
4	Yamaha YZF-R 125	1.660
5	Honda CBR 125 R	1.514
6	Honda CBF 125 F	1.062
7	Betamotor RR 125	802
8	KTM RC 125	778
9	Honda MSX-125	524
10	Kreidler Europe SUPERMOTO 125 DD	519

Leichtkraffroller

Neuzulassungen-Rangliste der Modelle*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	Piaggio VESPA PRIMAVERA	1.383
2	Piaggio VESPA GTS SUPER 125	889
3	Honda SH 125	588
4	Suzuki ADRESS 110	501
5	Daelim OTELLO-125	456
6	Honda PCX-WW 125	435
7	Honda NSS 125	375
8	Piaggio FLY-125 3V	326
9	Honda VISION 110	295
10	Yamaha XC 115 S	294

Top Ten Krafträder (weibliche Halter)

Platz	Hersteller und Modell		Anzahl
1	Yamaha	MT-07	718
2	Kawasaki	ER-6n	654
3	KTM	390 DUKE	387
4	Suzuki	SFV 650 GLADIUS	338
5	Honda	CB 500 F	315
6	BMW	F 700 GS	307
7	BMW	R 1200 GS	299
8	Honda	NC 750 S	296
9	Yamaha	MT-09	191
10	Honda	NC 750 X	190



Der europäische Markt^{**}

Positive Entwicklungen in Sachen Motorrad und Roller gibt es auch für den europäischen Markt zu vermelden. Wie der europäische Fahrzeugherstellerverband ACEM (Association des Constructeurs Européens de Motocycles) meldet, konnte nach 2014 auch 2015 aus gesamteuropäischer Sicht als Zweiradjahr zum wiederholten Male positiv abschließen. Über 1,2 Millionen Fahrzeuge wurden insgesamt registriert und damit nochmals 5,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Neben Deutschland zeichnen sich auch Spanien (+ 17,6%), Großbritannien (+12,7%) und Italien (+6,3%) mit einem positiven Trend im Gesamtmarkt motorisierter Zweiräder aus. Auch der Markt der Motorräder (inkl. Leichtkrafträder) ist im vergangenen Jahr nochmals stark gewachsen. 885.018 Fahrzeuge – und damit 10,3% mehr als 2014 wurden registriert. Die stärksten Märkte in diesem Bereich sind auch hier neben Deutschland (+7,1%) Italien (+9,9%), Spanien (18,9%) und Großbritannien (+15,5%). Aber auch kleinere Märkte wie Belgien (21.557 Motorräder, +4,3%), die Niederlande (11.687 Motorräder, +9,5 %) und Portugal (17.611 Motorräder, +15,2%) zeichnen sich weiterhin durch eine positive Entwicklung aus.

The European Market^{**}

There are also positive developments as regards motorcycles and scooters in the European market. ACEM (Association des Constructeurs Européens de Motocycles), the European association of vehicle manufacturers, announced that the year 2015 had positive results in the market of powered two-wheelers just as 2014 had. A total of 1.2 million vehicles were registered, still 5.6% more than in the previous year. Apart from Germany, Spain (plus 17.6%), Great Britain (plus 12.7%) and Italy (plus 6.3%) also recorded positive trends in the total market. As well the market of motorcycles including small motorcycles has increased considerably in the previous year. The strongest markets in this field are, apart from Germany (plus 7.1%), Italy (plus 9.9%), Spain (plus 18.9%) and Great Britain (plus 15.5%). But the small markets such as Belgium (21,557 motorcycles, plus 4.3%), The Netherlands (11,687 motorcycles, plus 9.5%) and Portugal (17,611 motorcycles, plus 15.25) also stand out due to positive trends.

Impressum Imprint



IVM-Jahresbericht 2015

Herausgegeben vom:

Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V. (IVM)

Verantwortlich:

Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:

Achim Marten, Ressortleiter Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Verena Zuber, Presseassistentin

Adresse:

Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen

Telefon 0201 83403-0 | Fax 0201 83403-20

ivm-ev@ivm-ev.de | www.ivm-ev.de

Kreation:

nexum AG | Köln | www.nexum.de

Fotos:

IVM Mitgliedsunternehmen, Achim Marten, Koelnmesse, Stefanie

Klein - RIDDER WERKE (S. 9 – 11), Smart Blend (S. 12 – 17)

Druck:

B.O.S.S Medien GmbH

Von-Monschaw-Straße 5 | 47574 Goch





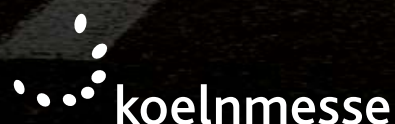
Internationale Motorrad-,



INTERMOT

COME TOGETHER

KÖLN, 5. - 9. 0



Roller- und E-Bike-Messe

INTERMOT

INTER, RIDE NOW!

OKTOBER 2016

Koelnmesse GmbH · Messeplatz 1 · 50679 Köln
Telefon +49 1806 022 522*
intermot@visitor.koelnmesse.de · www.intermot.de

* 0,20 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz; max.0,60 EUR/Anruf aus dem Mobilfunknetz



www.ivm-ev.de